

Nr. V 94 Die Schöne Kate

Fast bringt der Geliebte Kate um, weil ihr der Bruder lieber ist.

DVA Signatur:

DVldr 4 B  
=Gottscheer Vldr. Nr. 106

Titel:

wie oben

Anfänge:

/: Vrié ischt aúf dai scheané Kate :/  
Luéß shé shainén /  
Shi schtiangait schmuaransch guér vrié aúf

/: 's schiané Katé (scheonai Katé) jité Hirshé :/  
Luéß shé schainén /  
Prolepa, prolepa, dú scheanai Katriza

Bié vrié ischt aúf scheans Diérndle  
Es baikét in a Basché baiß /  
Es richtait un dé Basché baiß

Bié vrié ischt aúf dai Mêrarin  
Dai scheana, dai jungé Mêrarin

Inhalt:

- 1 Kate (Katriza/Die Meererin) steht früh auf und geht auf den Acker, wo sie (Hirse) jätet.  
(Fassung B: geht ans Meer, wo sie Wäsche wäscht.)
- 2 Zwei Reiter (Helden) reiten (kommen mit einem Schiff) vorbei, wünschen ihr einen guten Morgen (worauf sie sagt, sie habe wenig 'gute Morgen'), und fragen sie, wo das andere Gesinde sei.
- 3 Sie antwortet, daß sie alle die Hochzeit ihrer Schwester vorbereiten. Vor sieben Jahren seien ihr Bruder und ihr Geliebter ins Heer geritten.
- 4 Der Geliebte (Bruder) fragt sie, wer ihr lieber sei, der Bruder oder der Geliebte (wem sie die Hose weißer wasche). Sie antwortet, der Bruder sei ihr lieber (dem Bruder wasche sie die HOse weißer), weil sie wohl einen anderen Geliebten finden könne, niemals aber einen anderen Bruder.
- 5 Zornig zieht der Geliebte sein Schwert und will ihr den Kopf abhacken.
- (6) Ihr Bruder beschwichtigt ihn: sie wollen Schwager bleiben; Weiber hätten langes Haar aber einen kurzen Sinn. [Ein Beleg: der Geliebte tötet Kate.]

Belegübersicht:

Erster Beleg 1869; 8 (<sup>x</sup>4) Belege aus der Gottschee.  
 Fassung A 50%, Fassung B 50%. Liedparallele: Kumer,  
Typenverzeichnis, S. 199-202, Nr. 181.

Kommentar:

Im Rheinischen Jahrbuch zeigt Seemann, daß die slo-  
 wenische Ballade "Lepa Vida" Vorbild für die Kate-Ballade  
 diene. In DVldr. wurde dieses Lied noch als Teil  
 der "Meererin" ( V 24), , was sich aber trotz  
 "Kontaminationen" nicht aufrechterhalten läßt, zumal  
 die Gottscheer die zwei als verschiedene Lieder emp-  
 funden haben. Vgl. "Brautwerbung" ( V 38 ) und  
 "Zekulo."

Veröffentlichungen:

- <sup>x</sup>DVldr. I., S. 34-45, Nr. 4 (zusammen mit der "Meererin").
- <sup>x</sup>Gottscheer Vldr. I, S. 375-384, Nr. 106.
- <sup>x</sup>Künzig-Werner, Balladenrepertorium, S. 259, Nr. 79.  
 Seemann, Erich. "Die Gottscheer Kate'-Ballade:  
 Ein Beitrag zu den Liedern von der Meererin."  
RheinJbVk, 12 (1961), 63-79.

Themen:

- VERSION A1 (mit §6, ohne Mord):  
 TU: 572.1, 824, 810.3.a, 210.a, 220.6, 960.1,  
 156.b,  
 DP: F, L
- VERSION A2 (ohne §6, mit Mord):  
 TU: 572.1, 824, 810.3.a, 210.a, 220.b, 550.3, 650,  
 960  
 DP: F, L
- VERSION B (mit §6, mit Mord):  
 TU: 572.1, 824, 810.a, 210.a, 220.b, 156.b,  
 960.1  
 DP: F, L

Beispiel:

## Ohne Titel

Vrié ischt aúf dai schea - nê Ka - te,

Vrié ischt aúf dai schea - nê Ka - te!

Luëß shê shai - nêñ.

1. Vrié ischt aúf dai scheanê Kate,  
Vrié ischt aúf dai scheanê Kate.  
Luëß shê shainêñ.

---

2. Shi geanót ahin âf longem Okkr,  
Âf longem Okkr, âf shmuélai Leakê.  
Luëß shê shainêñ.
3. Shi hêvét uen, shi jâtét schean,  
Shi hêvét uen, shi jâtét schean.  
Luëß shê shainêñ.
4. Vîr do ziechént zbean Lonakén,  
Zbean Lonakén, zbean Sölduetén.  
Luëß shê shainêñ.
5. Guët Moarn, guët Moarn, dû scheanai Kate,  
Guët Moarn, guët Moarn, dû scheanai Kate.  
Luëß shê shainêñ.
6. Schean Donk, schean Donk, ier zbean Lonakén,  
Zbean Lonakén, zbean Sölduetén.  
Luëß shê shainêñ.
7. Scheanai Kate, bô hoscht dû's ondrê Gêshindê,  
Scheanai Kate, bô hoscht dû's ondrê Gêshindê?  
Luëß shê shainêñ.

8. Mains ondré Gëshindé ischt aus âf dé Uerbait,  
Mains ondré Gëshindé ischt aus âf dé Uerbait.  
Luëß shé shainén.
9. Main Muëtr pochét Loiblain,  
Pochét Loiblain moarn zu Hoachzait.  
Luëß shé shainén.
10. Main Vuëtr schenkét Bain ub,  
Schenkét Bain ub moarn zu Hoachzait.  
Luëß shé shainén.
11. Main Shbeschtr voldrt Pfoitlain,  
Voldrt Pfoitlain moarn zu Kôné.  
Luëß shé shainén.
12. 's ischt es haint glaich shîbm Juér,  
Shîbm Juér unt shîbm Tûgé,  
Luëß shé shainén.
13. Main dar Pruedr ins Hêr 'scht gerittén,  
Main Pruedr unt main dar Liébé.  
Luëß shé shainén.
14. Ashó do schprichét Kataisch dar Liébé,  
Ashó do schprichét Kataisch dar Liébé.  
Luëß shé shainén.
15. Um bel ischt diéré, Kate, pos loid gebân,  
Um dainén Pruedr ódr dainén Liébm?  
Luëß shé shainén.
16. Bié loid ischt miér gebân um main dan Liébm,  
Nóch draimol loidiger um mainén Pruedr.  
Luëß shé shainén.
17. A Liébm kann ich nóch gebinn,  
A Pruedr kann ich nimmermear eté.  
Luëß shé shainén.
18. Zoarkik bârót Kataisch dar Liébé  
Zoarkik bârót Kataisch dar Liéb/.  
Luëß shé shainén.
19. Ar ziechétt aus shain Shbeart géliécht  
Ar ziechétt aus shain Shbeart géliéch.  
Luëß shé shainén.
20. Unt bellót ubhokkén Kataisch Hausch  
Unt bellót ubhokkén Kataisch Hausch.  
Luëß shé shainén.

21. Shò do schprichet Kataisch Prùedr,  
Shò do schprichet Kataisch Prùedr.  
Luëß shé shainén.
22. Holt aùf, holt aùf, Shbûgr liëbr main.  
Holt aùf, holt aùf, Shbûgr liëbr main.  
Luëß shé shainén.
23. Shbâgré shaibr ins Hêr gërittén  
Shbâgré shaibr aùs'n Hêr bîdr kâm.  
Luëß shé shainén.
24. Dê Baibr, dié hont dos longé Huér,  
's longé Huér, an kürzén Shint.  
Luëß shé shainén.

Aufgezeichnet von Josef Perz, vor  
1895. \*Hauffen, Nr. 52; vgl.  
Gottscheer Vlðr Nr. 106a und DVlðr  
Nr. 4.W.  
Gottschee.